



Medienmitteilung

Datum

19.07.2013

WEKO eröffnet Untersuchung gegen Swisscom im Bereich Breitbandinternet

Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat am 18. Juli 2013 eine Untersuchung gegen Swisscom (Schweiz) AG eröffnet. Es bestehen Anhaltspunkte, dass Swisscom ihre Marktposition im Bereich Breitbandinternet für Geschäftskunden missbraucht hat.

Das Sekretariat der WEKO hat Hinweise dafür, dass Swisscom im Breitbandinternet für Geschäftskunden marktbeherrschend ist und diese Stellung missbraucht hat, um Konkurrenten bei Ausschreibungen zu behindern.

Swisscom und zwei weitere Fernmeldedienstleister haben auf eine Ausschreibung der Post geboten, um die Vernetzung sämtlicher Poststandorte in der Schweiz über Breitbandinternet zu realisieren. Um gegenüber der Post offerieren zu können, waren die anderen Fernmeldedienstleister auf Vorleistungsprodukte von Swisscom angewiesen. Es bestehen Hinweise darauf, dass Swisscom die Vorleistungspreise für Konkurrenten so hoch angesetzt hat, dass die anderen Fernmeldedienstleister nicht in der Lage waren, konkurrenzfähige Angebote zu machen. In der Folge erhielt dann Swisscom den Zuschlag. Die WEKO hat daher entschieden, eine Untersuchung zu eröffnen. Mit dieser sollen die Auswirkungen des Verhaltens von Swisscom auf den Wettbewerb geprüft werden.

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza

031 322 20 41
079 652 49 57

rafael.corazza@weko.admin.ch

Carole Söhner-Bührer

031 324 96 69

carole.soehner-buehrer@weko.admin.ch